

PROGRAMM

Gedenkveranstaltung für die Opfer der NS Kinder-„Euthanasie“

Donnerstag, 20. November 2014 – 11 Uhr
Kurhaus des Otto-Wagner-Spitals

A-cappella-Chor VIA LENTIA

des BG/BRG 1140 Wien, Linzer Straße 146 unter der Leitung von **Thomas Pulker**:

DIE GEDANKEN SIND FREI: dt. Volkslied

Im März 2009 wurde im Penzinger Guldenpark ein Friedensmahnmal errichtet und feierlich enthüllt. Es hat die Form eines aufgeschlagenen Buches, das auf einer Steinplatte steht. Bei dem Text auf den Buchseiten handelt es sich um die ersten beiden Strophen dieses Liedes. Der Titel vermittelt die Botschaft, dass, auch wenn man – wie in Zeiten des NS-Regimes – physisch eingesperrt und unterdrückt ist, die Gedanken frei sind und man sich nicht jedem Unrechtsregime bedingungslos unterwerfen muss.

Bezirksvorsteherin Andrea Kalchbrenner
Begrüßungsansprache

A-cappella-Chor VIA LENTIA:

I GEH DURCH DIE NACHT: Brigitte Hubmann / Christian Dreo

Ein wunderschönes Lied aus dem Burgenland, wo aus der unheimlichen Stimmung einer Nacht der Weg zu einem Du gefunden wird. Naturbeobachtungen werden in Seelenzustände umgedeutet – Nacht, Eiseskälte, Mondschein, Wind, Donner, Schatten, Schrei eines Nachtvogels – und führen zum „*Schein von dein Fenster*“, der „*dringt aussa za mir*“. Und so findet man zum Dirndl, dessen Anziehungskraft durch eine schöne Melodie und wohlige warme Klänge zum Ausdruck gebracht wird. Hätten doch die Kinder vom Spiegelgrund so etwas gekannt ...

Zum Gedenken an die Opfer lesen SchülerInnen der 8d des Goethe-Gymnasiums, 1140 Wien, Astgasse 3 unter der Leitung von **Prof. Mag. Gerhard Warmuth** aus den Dokumentationen von **Mag. Waltraud Häupl**.

A-cappella-Chor VIA LENTIA:

RUN TO YOU: Pentatonix

Ein selbstkomponiertes Lied einer amerikanischen A-cappella-Band, das geheimnisvoll zwischen Erstarrtheit und Kreativität, Trennung und Vereinigung, Verlassenheit und Sehnsucht hin und her pendelt. Nach jeder Strophe mündet es in den äußerst anrührend vertonten Refrain „*I'll run, I'll run, I'll run to you!*“: herrliche Harmonien, die Geborgenheit und Gefühlstiefe vermitteln. Und genau das wollen wir im Gedenken an die Kinder singen, denen so etwas überhaupt nicht zu Teil wurde.

Gedenkminute für alle Opfer der NS Kinder-„Euthanasie“

Zum Abschluss

A-cappella-Chor VIA LENTIA:

BABA YETU: Black Voices (transkr. Edi Orazé)

Ein afrikanisches Lied auf Suaheli. Wir haben es ausgesucht, da es einerseits aufgrund seiner bekennnerhaften Intensität sehr gut passt, andererseits aber auch, da das Singen eines Liedes aus einer ganz anderen Kultur für Toleranz und Verständnis steht, und diese auch fördert. Ein Lied als Zeichen gegen Lieblosigkeit, Brutalität und Rassenwahn.

DANKE FÜR IHR KOMMEN!